

# ESSLINGEN WÄHLT BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Informationen von Bündnis 90/Die Grünen zur Kommunalwahl am 7. Juni 2009



## Zukunftschance statt Schuldenfalle

Umsteuern in der Krise • Grüne fordern realistische Finanzplanung

Nicht nur die Bundespolitik steht seit Monaten im Zeichen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise. Auch in Esslingen sind ihre Auswirkungen deutlich zu spüren. Für 2009 rechnet die Kämmerei mit einer Halbierung der Gewerbesteuer auf rund 30 Millionen Euro. Damit fehlt der Stadt viel Geld für wichtige Projekte.

Vorgelassen um Bundesmittel aus dem „Konjunkturpaket II“ zu erhalten, hat der Gemeinderat im März dem Nachtragshaushalt der Verwaltung zugestimmt – und damit einer Neuverschuldung von knapp 28 Millionen Euro in den kommenden drei Jahren. Wir Grünen lehnen diese hohe Schuldenaufnahme ab. Zum einen, weil der

Zuschuss auch bei geringeren Eigeninvestitionen gewährt worden wäre – hätte der Gemeinderat so kurz vor der Wahl nicht eine klare Prioritätensetzung gescheut. Vor allem aber, weil die in den kommenden Jahren geplante Tilgung auf weit überzogenen Gewerbesteuer-Erwartungen beruht. Ein solches Vorgehen verletzt den Grundsatz der Nachhaltigkeit, die Folgen sind unüberschaubar.

### Mit geringeren Einnahmen kalkulieren!

Bereits in zehn bis 15 Jahren werden die öffentlichen Haushalte durch steuerfinanzierte Renten und andere Lohnersatzleistungen so stark belastet sein, dass wir uns keine neuen Zins- und Tilgungsbelastungen mehr leisten können. Deshalb müssen wir das Ausgabenvolumen in Esslingen heute an ein realistisches Einnahmenniveau anpassen und sicherstellen, dass Rücklagen für Zeiten mit geringem Steueraufkommen gebildet werden. Neue Schulden dürfen nur für Investitionen aufgenommen werden, die sich innerhalb von maximal acht Jahren amortisieren.

### Neuorientierung für Politik und Wirtschaft

Die derzeitige Krise geht mit einem tiefgreifenden Strukturwandel einher. Der Glaube an den allheilenden Markt ist endgültig zerplatzt, die Politik nimmt ihre Zuständigkeit für das Gemeinwohl endlich wieder verstärkt wahr.

Hohe Energiepreise und klimapolitische Zwänge stellen auch die geschwächte Wirtschaft vor neue Herausforderungen. Am Ende werden nur Betriebe überleben, die energieeffiziente, ressourcenschonende und nachhaltige Produkte anbieten können. Andere Angebote werden sich am Markt kaum mehr durchsetzen – weder hier noch anderswo auf der Welt.

### In die Zukunft investieren!

Der beste Konjunkturimpuls für unsere lokale Wirtschaft sind deshalb gezielte Klimaschutzmaßnahmen. Sie helfen ihr nicht nur, die Krise zu überstehen, sondern nachhaltig gestärkt daraus hervorzugehen – mit positiven Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und das Gewerbesteueraufkommen. Wir Grünen im Gemeinderat setzen uns dafür ein, dass diese Chance ergriffen wird.



„Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass nachhaltiges Wirtschaften bedeutet: Rücklagen zu bilden, die Zinsen zu investieren und nur so viel auszugeben, wie man einnimmt.“

Aus der Haushaltsrede der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30. März 2009



Liebe Esslingerinnen und Esslinger,

dieses „Superwahljahr“ 2009 fällt in eine Zeit des Umbruchs. Mit dem kollabierenden Finanzsystem hat das neoliberale Weltbild seine Glaubwürdigkeit verloren. Die internationalen Macht- und Marktverhältnisse verschieben sich im Zeitraffertempo. Und auch die letzten Zweifler müssen inzwischen eingestehen, dass uns mit dem Klimawandel eine Herausforderung ungekannten Ausmaßes bevorsteht.

Neue Ideen und Lösungen sind jetzt gefordert. Denn ohne einen grundlegenden Politikwechsel setzen wir die Zukunft unserer Kinder aufs Spiel.

Bündnis 90/Die Grünen stehen seit jeher für ökologische und soziale Erneuerung. Heute sind diese Anliegen so aktuell wie nie zuvor. Wir haben die Konzepte und die Köpfe, um sie umzusetzen.

Unsere wichtigsten Ziele für Esslingen sehen Sie hier auf einen Blick. Was im Detail dahintersteckt und welche individuellen Schwerpunkte unsere Kandidatinnen und Kandidaten dabei setzen, erfahren Sie in dieser Zeitung.

Viel Spaß beim Lesen – und herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre

Carmen Tittel,  
Vorsitzende der Gemeinderatsfraktion

Helmut Müller-Werner,  
Vorstand des Ortsverbands Esslingen

## Den demografischen Wandel aktiv gestalten

Esslingen als familien- und seniorenfreundliche Stadt

Das Altersgefüge unserer Gesellschaft ändert sich. Die Zahl der Rentner wird über die nächsten zwei Jahrzehnte stetig steigen, während die Zahl der Erwerbstätigen abnimmt. Auch die Geburtenzahlen sind seit Jahren rückläufig.

Zwar ist die Bevölkerungsentwicklung in unserer Region vergleichsweise stabil, und noch werden bei uns mehr Geburten als Sterbefälle verzeichnet. Doch die Gruppe der potenziellen Eltern wird immer kleiner. Um nicht zusätzlich Familien durch Wegzug zu verlieren, muss Esslingen sich deshalb gezielt für deren Belange engagieren.

### Familienfreundliches Klima

Von einer attraktiven Stadt erwarten Eltern heute vor allem ein breites Bildungs- und Betreuungsangebot (siehe Themenschwerpunkt auf Seite 6). Erforderlich ist aber auch eine familiengerechte Infrastruktur mit ausgedehnten, gut vernetzten Grün- und Freiflächen sowie kinder- und seniorenfreundlichen Verkehrswegen. Wir Grünen wollen den öffentlichen Raum wieder verstärkt als Spiel- und Aufenthaltsfläche zurückgewinnen. Dazu müssen der Autoverkehr und der daraus resultierende Stellplatzbedarf eingeschränkt werden.



### Zusammenleben der Generationen

Um das Wohnraumangebot den künftigen Bedürfnissen anzupassen, sollte die Stadt neue Wohnformen anregen und fördern. Besonders wünschenswert sind generationsübergreifende Wohnprojekte mit familienunterstützenden Strukturen. Hier können auf kurzem Weg sowohl Kinderbetreuungsleistungen für berufstätige Eltern als auch Versorgungsleistungen für ältere Menschen erbracht werden.

### Lebensqualität für Senioren

Eine familienfreundliche Stadt ist immer auch eine seniorenfreundliche Stadt. Barrierefreiheit und die Sicherstellung einer wohnortnahen Versorgung gehören seit Jahren zu den wichtigsten grünen Anliegen – ebenso wie die Bürgerhäuser, für die wir uns erfolgreich eingesetzt haben. Neben weiteren Pflegestützpunkten

und Pflegewohnungen sollte die Stadt in naher Zukunft auch den Aufbau eines Netzes von ehrenamtlich betreuten Kontaktstellen für Senioren unterstützen.

### Die Chancen nutzen!

Alt werden ist ein großer Erfolg. Gerade Menschen im Ruhestand leisten durch ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement einen unschätzbaren Dienst am Gemeinwohl. Im demografischen Wandel stecken somit auch Chancen: Viele Senioren können beispielsweise Patenschaften für Jugendliche übernehmen, um sie für eine berufliche Ausbildung fit zu machen und ihnen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu helfen.

Damit ein gutes Miteinander der Generationen morgen möglich ist, setzen wir Grünen heute auf neue Ideen und Initiativen.

<b>Wahlkalender</b>
<b>Jeden Samstag bis 6. Juni 2009</b>
<b>Infostand Bündnis 90/Die Grünen auf der Inneren Brücke</b> jeweils 10.00–14.00 Uhr Themenschwerpunkte: 9. Mai „Blühender Infostand“ 16. Mai Europäischer Solartag 23. Mai Energiesparlampen 30. Mai Gentechnik/Ernährung
<b>Dienstag, 12. Mai 2009</b>
<b>„Jobkiller oder Innovationsmotor? EU und Automobilindustrie“</b> Podiumsdiskussion mit Heide Rühle, MdEP, und Vertretern aus Wirtschaft und Politik. Altes Rathaus, Bürgersaal Beginn: 20.00 Uhr
<b>Samstag, 16. Mai 2009</b>
<b>„Das Bike darf in den Bus!“</b> Grüne zeigen, wie die Fahrradmitnahme mit den END-Linien funktioniert Bahnhof Esslingen 12.00–16.00 Uhr
<b>Sonntag, 7. Juni 2009</b>
<b>Wahl des Esslinger Gemeinderats, des Kreistags, des Regional- und Europaparlaments</b> 8.00–18.00 Uhr
<b>Sonntag, 13. September 2009</b>
<b>30 Jahre Kreisverband Esslingen</b> Jubiläumsfeier mit Boris Palmer Gärtnerei Schickinger, Reichenbach 11.00–18.00 Uhr
<b>Sonntag, 27. September 2009</b>
<b>Wahl des Deutschen Bundestages</b> 8.00–18.00 Uhr
<b>Aktuelle Veranstaltungsinfos:</b> <a href="http://www.gruene-esslingen.de">www.gruene-esslingen.de</a>

### 11 Ziele für Esslingen

Dafür setzen wir uns ein:

1. Nachhaltige Finanzpolitik
2. Miteinander der Generationen
3. „Barrierefreie Gemeinde“
4. Familienfreundliches Klima
5. Qualitätsoffensive in Schulen
6. Verbindlicher Integrationsplan
7. Kultur für alle
8. Einführung einer Umweltsatzung
9. Einhaltung der Klimaschutzziele
10. Öko-soziale Standards für städtische Aufträge
11. Gentechnikfreies Esslingen

### Neue Energie für Esslingen!

Was unsere Stadt zum Klimaschutz beitragen kann.



S. 3

### Grüne fordern VVS-Regionalticket!

Das ganze Netz für 1,50 Euro.



S. 7